

Hammel, Jonas

Betreff: WG: [EXTERN] Eingabe an Verbraucherschutz-Ausschuss (KUV)

Von: [REDACTED]

16. April 2024 16:40

n: Bezirksversammlung Altona <bezirksversammlung@altona.hamburg.de>

Betreff: [EXTERN] Eingabe an Verbraucherschutz-Ausschuss (KUV)

Lärmbelästigung durch Schnellladesäule im Rissener Busch

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beziehen uns auf ein persönliches Gespräch mit Herrn Henrik Strate am Stand der SPD in Hamburg-Rissen am 13.04.2024. Er hat uns empfohlen, mit Ihnen Kontakt aufzunehmen.

Thema war (und ist) eine Schnellladesäule mit drei Anschlüssen, die von der Firma Comfortcharge seit etwa 5 Jahren auf dem Grundstück der Telekom im Rissener Busch betrieben wird. Die Säule ist extrem laut, da sie mit Starkstrom betrieben wird und deshalb stark belüftet werden muss. Je höher die Außentemperatur, desto lauter ist der Ladevorgang. Hinzu kommen die bisweilen sehr lauten Lüfter der tankenden Pkw. Das alles macht die Geräuschkulisse für uns Anwohner unerträglich - zum Teil über mehrere Stunden am Tag.

Anfangs wurde die Säule rund um die Uhr betrieben, da niemand, auch von amtswegen nicht wusste, ob sie genehmigungspflichtig ist oder nicht. Erst nach unserem Insistieren wurde das Unternehmen verpflichtet, ein Gutachten zu erstellen. Dieses hat zumindest schon einmal dazu geführt, dass die Säule weder am Sonntag, noch von 20 bis 7 Uhr betrieben werden darf.

Dies ist für uns jedoch bei Weitem nicht genug: Wir fordern, dass ein objektives Gutachten erstellt wird und sind sicher, dass der Betrieb der Säule dann umgehend eingestellt werden muss. Denn sie ist definitiv zu laut!

Die Firma stellt sich bislang taub, nicht einmal eine Schallschutzwand wird für uns gebaut. Für uns Anwohner heißt das: Fenster und Balkontüren zu, wenn auf dem Nachbargrundstück geladen wird.

So kann es nicht weitergehen, auch dann nicht, wenn - wie uns von Seiten der Umweltbehörde mitgeteilt wurde - E-Ladesäulen "politisch gewollt" sind. Die Verkehrswende kann nicht auf unserem Rücken und auf Kosten unserer Gesundheit erfolgen!

Bitte setzen Sie sich für uns ein und helfen Sie uns, die Belastung für uns zu senken.

Über eine Rückmeldung von Ihnen freuen sich die Vertreter der Nachbarschaft

[REDACTED]
Nifladring [REDACTED]